

WATCHLIST menschen in bewegung



Franz Hoffbauer, 25, heisst der neue Eventmanager und Vinotheksleiter der Freien Weingärtner Wachau. Hofbauer, der zuvor u.a. für Wein & Co tätig war, übernimmt diese Position von Kerstin Klamm, die nun als Exportmanagerin fungiert.



Markus Enzi, 45, Chef von Gantnerundenzi, kann sich einen neuen Auftrag schmecken lassen: Seine Agentur wurde von Bahlsen mit der Neupositionierung und der Entwicklung einer Werbekampagne für Kornland beauftragt.



Leo Bauernberger, 45, bleibt weitere fünf Jahre Chef der SalzburgLand Tourismus GesmbH SLTG. Das hat der Aufsichtsrat Mitte der Woche einstimmig beschlossen. Der Oberösterreicher ist seit 2002 Salzburgs oberster Tourismuswerber.



Christian Böhm, 50, Geschäftsführer der CB-Verlags GesmbH, wurde von Wirtschaftsminister Martin Bartenstein mit dem Goldenen Verdienstzeichen der Republik Österreich für sein Engagement um den Tourismus ausgezeichnet.

von Christoph Pridun, c.pridun@wirtschaftsblatt.at

IM GESPRÄCH

Hotelfachmann bettet sich im Luxussegment

Hotelmanager Kurt Dohnal wird künftig etwas amerikanischen Glamour in die europäische Hotellandschaft bringen. Als neuer Executive Vice President der Kessler Collection, einer US-Luxushotelkette, hat er es sich auf der Wiener Mariahilferstrasse fein eingerichtet und versucht, als Europaverantwortlicher Luxushäuser zu gewinnen und neue

Projekte zu entwickeln. 13 Jahre hat er zuletzt das Grand Hotel Sauerhof in Baden bei Wien als Direktor geprägt und sich den Ruf erworben, seinen oftmals prominenten Gästen auch den unmöglichsten Wunsch mit Fingerspitzengefühl zu ermöglichen. Ein Eigentümer- und Richtungswechsel beendete diese Langzeitbeziehung. Dohnal ergriff die Chance und wurde Europapartner von Hotelmogul Richard C. Kessler. (hp)



Fotline

JUBILÄUM Europäische Reiseversicherung wird 100 Jahre alt



Der Bus-Unternehmer und die Präsidentin: **Carl Ludwig Richard** und **Annemarie Richard**



Die Wein- und die Sonnenkönigin: Winzerin **Illia Szemes** (li.) und ORF-Wetterlady **Christa Kummer**

Die Dampflokomotive brachte die Geschäftsidee

Wien. ORF-Wetterlady **Christa Kummer** heizte den knapp 1000 Gästen im Festsaal des Wiener Rathauses kräftig ein: Bei tropischen Temperaturen feierten Spitzenvertreter der Reise- und Versicherungsbranche das 100-Jahre-Jubiläum der Europäischen Reiseversicherung. Und dazu passt der Name der Moderatorin absolut nicht, denn die Generali-Versicherung als Haupt-eigentümer hat mit ihrer Reise-Tochter keinen Kummer: „Die Reiseversicherung ist im Generali Konzern zwar eine kleine Sparte, aber sehr profitabel“, lobt **Luciano Cirinà**, Chef der Generali Vienna Gruppe und Aufsichtsratsvorsitzender der Europäischen Reiseversicherung. Auf einen Marktanteil von 60 Prozent hat **Martin Sturzlbaum**, Vorstandschef der Europäischen Reiseversicherung, sein Unternehmen in den vergangenen Jahrzehnten in Österreich gehievt.

Seine Gründung verdankt das Unternehmen der Eisenbahn. „Vor hundert Jahren war das Reisen noch ein grosses Abenteuer“, beschreibt Sturzlbaum. Auf den Bahnsteigen türmten sich die Kofferberge, die von den Funken

der Dampflokomotive leicht zu entzünden waren, was nicht selten vorkam. Einer dieser Brände inspirierte auch den Unternehmer Max von Engel,

einen Vielreisenden, 1907 in Budapest die Europäische Güter- und Reisegepäckversicherungs AG zu gründen. Mit der Elektrifizierung der

Bahn war das Geschäftsmodell allerdings nicht obsolet, im Gegenteil. Immer mehr Reisende bringen der Versicherung immer mehr Kunden, 1,8 Millionen waren es zuletzt in Österreich. Sturzlbaum ist daher auch für die Expansion in die Slowakei, die Ukraine sowie nach Russland verantwortlich.

Auf die Vergangenheit und die Zukunft der Versicherung stiessen u.a. an: Wiens Vizebürgermeisterin **Grete Laszka**, Casino-General **Karl Stoss**, Reisebüroverbandspräsidentin **Annemarie Richard** sowie ihr Mann, Busunternehmer **Carl Ludwig Richard**, Generali-Aufsichtsratschef **Dietrich Karner**, TUI Austria-Chef **Klaus Pümpel**, Verkehrsbüro-Vorstand **Norbert Draskovits**, Aussenamts-Staatssekretär **Hans Winkler**, die Tourismusunternehmer **Rudolf Tucek** (Vienna International Hotelmanagement) und **Andreas Felleis** (Network Touristik), **Thomas Reizenhahn** (Generalsekretär der Hoteliervereinigung), Hogast-Vorstand **Barbara Schenk** sowie die Tourismus-Kammerer **Gabriele Leitner** und **Rudolf Mittendorfer**.

ARNE JOHANNSEN

a.johannsen@wirtschaftsblatt.at



Viel Freude mit dem Verreisen und dem Versichern: **Martin Sturzlbaum** (li.) und **Luciano Cirinà**

FORUM „Family Business“ von Investkredit, Welser Volksbank und WirtschaftsBlatt

Erfolgsstrategien in Familie und Betrieb



Geben Einblick in die Praxis (v.l.): **Luftensteiner, Engelbrechtsmüller-Strauß, Felbermayr, Rieger, Frasl, Pirkelbauer, Stadler** und **Wimmer**

Wels. Zum „Forum Family Business“ hatte dieser Tage Investkredit, Welser Volksbank und WirtschaftsBlatt in den Maximiliansaal der Welser Volksbank geladen.

Erwin J. Frasl (WirtschaftsBlatt), der durch den Abend führte, konnte zahlreiche Familienunternehmer und Berater von Familienunternehmen als Gäste begrüßen. **Andreas Pirkelbauer** (Vorstandsvorsitzender der Welser Volksbank) und **Wilfried Stad-**

ler (Generaldirektor der Investkredit) verwiesen zu Beginn auf die Bedeutung der Familienunternehmen. Anschliessend gab **Hannah Rieger** (Leiterin Kommunikation der Investkredit) Einblick in das aktuelle Family Business Handbuch (Hrsg. Erwin J. Frasl und Hannah Rieger), an dem 41 Top-Experten aus dem Bereich Familienunternehmen als Autoren mitgewirkt haben. Univ.-Prof. **Rudolf Wimmer** machte in

seinem Vortrag „Erfolgsstrategien in Familie und Unternehmen“ aufmerksam, dass Familienunternehmer darauf achten müssen, die Führung ihres Unternehmens den besten Kräften anzuvertrauen, egal, ob diese aus der Familie kommen oder von ausserhalb. Im Gespräch mit Erwin J. Frasl gaben dann **Elisabeth Engelbrechtsmüller-Strauß** (Mitglied der Geschäftsleitung von Fronius International), **Horst Rainer Felber-**

mayr (Mitglied der Geschäftsleitung der Unternehmensgruppe Felbermayr), **Gerhard Luftensteiner** (Vorstandsvorsitzender von Keba) Einblick, wie in ihren Familienunternehmen Rechte und Pflichten von Familienmitgliedern geregelt sind und wieso schwierige Aufgaben wie die Übergabe an die nächste Generation gehandhabt werden. Andreas Pirkelbauer und Wilfried Stadler zeigten, wie Banken Famili-

enbetriebe dabei unterstützen können. Unter den interessierten Gästen: **Peter Ebner** (Ebner Industrieofenbau), **Johannes Artmayr** (Strasser Optima Steinbau), **Herbert Eschböck-Bauer** (HEBA Lkw Reifenverwertung), **Clemens Malina-Altzinger** und **Reinhard Riepl** (Reform-Werke Bauer & Co Holding), **Sabine** und **Hubert Pumberger** (Bäckerei Pumberger), **Monika Stauder** (Hödlmayr International),

Elisabeth Wiesner-Landerl (Wiesner-Hager), **Gertrude Diebel** und **Franz Wiesnerhofer** (Schweisstechnik Lambach), **Notburga** und **Johannes Hochhauser** (Gasthaus und Metzgerei Hochhauser), **Andrea** und **Manfred Stöger** (Apimex), **Wolfgang Windischbauer** (Uniconsult Wirtschaftstreuhand & Steuerberatung), **Elisabeth** und **Walter Darilion** (Repro-Technik) und Rechtsanwalt **Harald Hipfl**. (red)